

# CHEMIE- UND BETONLABOR GMBH

32 676 Lüdge, Pyrmonterstraße 56 Tel.: 05281 / 7704-42 Fax.: 05281 / 7704-50

## Betonprüfstelle E & W

Eingetragen im Verzeichnis der VMPA – Betonprüfstellen W unter den Nummer  
VMPA – BPW – 1048 – 97 – NRW

### Untersuchungsbericht Nr.: 01 / 02

Seite 1 von 2

**Auftraggeber** : Ingenieurbüro VBT, 40723 Hilden

**Prüfgegenstand** : Supralit TOP

**Chargen Nr.** : 170602

**Chargen Nr.** : 17.06.2002

**Menge** : 2 Originalgebinde à 25 kg

**Eingang der Proben** : 18.06.02

#### Die Mörtelprüfung erfolgt in Anlehnung an:

„Merkblatt für die Anwendung von werkgemischten Vergussmörteln ( Fassung Sept. 1990, redaktionell überarbeitet 1996) herausgegeben vom Arbeitskreishauptausschuss Betontechnologie des Deutschen Betonvereins e.V. Bonn. Diese Prüfung wurde ergänzt um die Ermittlung der Festigkeitswerte im Alter von 0,5 und 1 Stunde sowie von 7 Tagen.

#### Prüfergebnisse:

Zum Herstellen der Mischung wurde die EN 196, T.1- Prüfverfahren für Zement; Bestimmung der Festigkeit (Ausgabe Mai 1995) benutzt.

Das Quellen des Vergussmörtels wurde nach DIN 4227, T.5 Abschnitt 8.2 ermittelt.

#### Frischmörteleigenschaften:

|  |            |
|--|------------|
| Kornbereich [ m m ]:                         | 0 – 2      |
| Wasserfeststoffwert W/F:                     | 0,14       |
| Konsistenz:                                  | fließfähig |
| Frischmörteltemperatur [ °C ]:               | + 20 °C    |
| Fließmaß sofort [ cm ]:                      | 70         |
| Frischmörteldichte [ kg/dm <sup>3</sup> ]:   | 2,23       |
| Verarbeitungszeit (inkl. Mischzeit) [ min ]: | 3 – 5      |
| Erstarrungsanfang EA [ min ]:                | ca. 8      |
| Erstarrungsende EE [ min ]:                  | ca. 10     |
| Quellverhalten [ Vol. -% ]:                  | 0,13       |

#### Festmörteleigenschaften:

Probenvorbereitung nach Prüfung erfolgten in Anlehnung an EN 196 Teil 1; Bestimmung der Festigkeit.

Als Probekörper wurden Prismen von 4x4x16cm hergestellt. Der Mörtel wurde ohne Verdichtung (leicht gestochert) in die Formen eingegossen und mit einer Platte abgedeckt. Für die Bestimmung der Festigkeit im Alter von 0,5, 1 Stunde und 24 Stunden lagerte die Probe in Ihrer Stahlform und wurde kurz vor Beginn des Prüftermins ausgeschalt.

# CHEMIE- UND BETONLABOR GMBH

32 676 Lüdge, Pyrmonterstraße 56 Tel.: 05281 / 7704-42 Fax.: 05281 / 7704-50

## Betonprüfstelle E & W

Eingetragen im Verzeichnis der VMPA – Betonprüfstellen W unter den Nummer  
VMPA – BPW – 1048 – 97 – NRW

### Untersuchungsbericht Nr.: 01 / 02

Seite 2 von 2

Nach 24 Stunden wurden die übrigen Proben – Prüfalter 7 und 24 Tage – ausgeschalt und entsprechend den Anweisungen En 196, Abschnitt 8.3 bis zur Prüfung unter Wasser gelagert.

Die Ergebnisse sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

| Druckfestigkeit (Mittelwerte) [ N/mm <sup>2</sup> ] |          |        |     |     |      |
|---|----------|--------|-----|-----|------|
| Nach  | 0,5 Std. | 1 Std. | 1 d | 7 d | 28 d |
| Mittelwerte   | 10       | 11,5   | 32  | 63  | 96   |